



Hamburger
Sportjugend



Sie wünschen mehr Informationen?

Rufen Sie direkt bei dem Verein Ihrer Wahl (Telefonnummer auf der Liste im Internet) oder bei der Hamburger Sportjugend (040 / 419 08-256) an.

Hamburger
Sportjugend

Hamburger Sportjugend
Schäferkampsallee 1
20357 Hamburg
Tel. 040 / 419 08-123
E-Mail: info@hamburger-sportjugend.de
www.hamburger-sportjugend.de



KIDS
IN DIE
CLUBS
Hamburger
Sportjugend



Mit freundlicher Unterstützung von:



Kids in die Clubs



Jedes Kind und jede/r Jugendliche in Hamburg soll die Chance haben, Sport zu treiben – am besten im Verein. In den regelmäßigen und professionellen Angeboten der Sportvereine lernen Kinder und Jugendliche Sportarten kennen, trainieren Fairness, nehmen an Wettkämpfen teil und gewinnen viele neue Eindrücke, Freundinnen und Freunde. Aber nicht alle Familien können sich die Mitgliedsbeiträge leisten. Dafür hat die Hamburger Sportjugend eine Lösung: „Kids in die Clubs“

Was ist „Kids in die Clubs“?

„Kids in die Clubs“ ist ein Förderprogramm der Hamburger Sportjugend. Es ermöglicht Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren aus Familien mit geringem Einkommen die beitragsfreie oder ermäßigte Mitgliedschaft in einem der mehr als 160 beteiligten Sportvereine. Auch für Sportreisen und Vereinsfreizeiten gibt es einen Zuschuss.

Das Programm wird aus Spenden der Initiative „Kinder helfen Kindern e.V.“ des Hamburger Abendblattes und öffentlichen Mitteln finanziert.

Wie funktioniert „Kids in die Clubs“?

Auf der Homepage der Hamburger Sportjugend finden Sie unter www.hamburger-sportjugend.de/foerderungen eine Liste mit allen an „Kids in die Clubs“ beteiligten Sportvereinen, deren Angebote sowie Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner. Die jeweilige Kontaktperson berät Sie bei allen Fragen zu „Kids in die Clubs“. Sie kann Ihnen auch sagen, ob Ihr Kind Anspruch auf Förderung hat. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn Sie

- Leistungen aus dem Sozialgesetzbuch SGB XII,
- Arbeitslosengeld II oder
- Asylbewerberleistungen beziehen,
- Anspruch auf Kinderzuschlag oder Wohngeld oder
- ein Familieneinkommen unterhalb einer festgelegten Einkommensgrenze haben.

Den Antrag auf Förderung stellen Sie direkt bei einem der beteiligten Sportvereine. Und dann kann es losgehen: Ihr Kind wird beitragsfrei oder ermäßigt Mitglied, geht zum Training und ist dabei!